

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand:		„Klothilde“ muss bleiben!
Beschluss-Nr.:	VIII-1310/2020	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	25.02.2020	Verteiler: - Bezirksbürgermeister - Mitglieder des Bezirksamtes (4x) - Leiter des Rechtsamtes - Leiter des Steuerungsdienstes - Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII– 563/2018

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

4. Zwischenbericht

„Klothilde“ muss bleiben!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 18. Sitzung am 12.09.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0563/2018

„Das Bezirksamt wird ersucht, die Wiederaufnahme des Betriebs der Jugendfreizeiteinrichtung „Klub Klothilde“ im Pankeviertel sicherzustellen. Dies soll vorzugsweise an dem bewährten Standort auf dem Gelände der Konrad-Duden-Schule in der Klothildestraße / Ecke Rolandstraße realisiert werden. Nur wenn zwingende fachliche Gründe gegen diesen Standort sprechen, sind Alternativstandorte im näheren Umfeld zu prüfen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Wie bereits in den vorausgegangenen Zwischenberichten dargestellt, konnten die Angebote des Trägers Outreach seit August 2019 auf Grundlage seiner geänderten Konzeption durch Präsenz an verschiedenen Standorten im Sozialraum abgesichert werden.

Die Angebote entsprechen dem Bedarf im Sozialraum und erfüllen die fachlichen Voraussetzungen der mobilen und aufsuchenden Jugendsozialarbeit.

Im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Parkmanagements im Bürgerpark verfolgt das Bezirksamt zudem die Zielsetzung, durch die Verknüpfung mit Angeboten der Jugend(sozial)arbeit von Outreach, weitere Angebote für junge Menschen zu implementieren.

Gemäß Haushaltsgesetz 2020/2021 – HG 20/21 stehen dem Bezirk für das Haus-

haltsjahr 2021 im Rahmen der Veranschlagung von Pauschalen Mehrausgaben für Bauinvestitionen zusätzliche Mittel zur Verfügung. Der Haushaltsplan 2020/2021 des Landes gegenüber beinhaltet dazu folgende Festlegung:

„Im Jahr 2021 stehen Mittel in Höhe von 250.000 Euro zur Verfügung für die Sanierung bzw. Neubau der Skateanlage im Bürgerpark Pankow (verbindliche Erläuterung).“¹

Der Bezirk hat dem Senat (für den Hauptausschuss) gegenüber:

„...hinsichtlich der Maßnahme Skateanlage im Bürgerpark Pankow (Zuweisungen an die Bezirke: Kapitel 2729, Titel 71902, Fkt 880) zu folgenden Punkten zu berichten:

- zum genauen Sachstand der Planung der Skateanlage; -
- wie die Anlage zukünftig aussehen soll; eine konkrete Zeichnung, -
- welche Überlegungen es gibt, am Standort einen Stützpunkt für die mobile - Jugendarbeit zu errichten.“²

In dem bezirklichen Investitionsprogramm 2019 bis 2023 waren für die Sanierung der Skateranlage bisher 50.000 € in 2021 und 200.000 € in 2022 vorgesehen. Sobald die Planungen angepasst wurden, wird das Bezirksamt dazu berichten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

derzeit keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

entfällt

Kinder- und Familienverträglichkeit

Die mobile und aufsuchende Jugend(sozial)arbeit im Planungsraum ist abgesichert.

Sören Benn Bezirksbürgermeister	Rona Tietje Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft und Soziales
------------------------------------	---

¹ d18-2400, Anlage zu I.b)

² Beschlussprotokoll Haupt 18/69 vom 12. Februar 2020 (vorläufige Fassung)

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche • Versiegelungsgrad						
2. Wasser • Wasserverbrauch						
3. Energie • Energieverbrauch • Anteil erneuerbarer Energie						
4. Abfall • Hausmüllaufkommen • Gewerbeabfallaufkommen						
5. Verkehr • Verringerung des Individualverkehrs • Anteil verkehrsberuhigter Zonen • Busspuren • Straßenbahnvorrangschaltungen • Radwege						
6. Immissionen • Schadstoffe • Lärm						
7. Einschränkung von Fauna und Flora						
8. Bildungsangebot		X	X			
9. Kulturangebot		X	X			
10. Freizeitangebot		X	X			
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen						
12. Arbeitslosenquote						
13. Ausbildungsplätze						
14. Betriebsansiedlungen						
15. wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen						